



Besuch bei Märklin: Auf der Intermodellbau begrüßt Märklin Produktmanager Karl-Heinz Gräßle (ganz links) eine Abordnung des Märklin Stammtischs Stade – leicht zu erkennen an Logo und Schriftzug auf der Rückseite der Poloshirts (Bild rechts).



## MÄRKLIN STAMMTISCH STADE

# Alle ziehen mit

Zwei passionierte Modellbahner aus der Hansestadt Stade laden im Oktober 2018 zur Gründung eines Märklin Stammtischs ein. Ein halbes Jahr später sitzen bereits 30 überzeugte Mitspieler am Gleisoval und snacken. Was ist das Geheimnis dieses fulminanten Starts?

**W**er sich wohl fühlt und entspannt ist, neigt zu Übermut und Kreativität. So ging es den Modellbahnern Jan Reitmann und Thomas Witt, die an einem gemütlichen Grillabend in Stade die Idee ventilerten, wie anregend es doch sein müsste, das Hobby in größerer Gemeinschaft zu pflegen. „Aus dieser Laune heraus beschlossen wir, einen Märklin Stammtisch ins Leben zu rufen“, berichtet Jan Reitmann von der Initialzündung. „Wir wären zufrieden gewesen,

wenn zum ersten Treffen fünf Interessenten gekommen wären – aber es waren ein Dutzend. Im Mai 2019 knacken wir beim fünften Treffen die 30er-Marke.“ Dabei geht es der Gruppe, die ohne Verpflichtungen und überbordende Organisation funktioniert, nicht um protzende Zahlenmeierei: Was zählt, sind die Begeisterung und Freude, mit der alle dabei sind – und dabeigeblichen sind. Die Modellbahner haben sich in ihrem Hobby gefunden.



„Wir wissen nicht, was uns mit dieser Leichtigkeit so groß gemacht hat“, gesteht Thomas Witt mit entwaffnender Offenheit. Jan Reitmann nickt: „Wir haben kein Patentrezept für die Attraktivität, es passt einfach alles.“ Ohne es zu ahnen, liefern die beiden Verantwortlichen die Erklärung:

- **Es herrscht ein, wohl unbewusst von hanseatischem Geist der Gleichheit gestiftetes, offenes Klima. Niemand, so das Grundvertrauen, möchte sich auf Kosten anderer profilieren. Bürokratie ist verpönt.**
- **Jeder spielt mit, weil die Verantwortlichen nur den Rahmen setzen und nicht bevormunden – das passt eben allen. Und alle fühlen sich aufgehoben und motiviert.**

„Um Mitglieder zu gewinnen, haben wir vier Maßnahmen ergriffen“, plaudert Jan Reitmann aus dem Nähkästchen. „Wir haben die Gründung im Insider gemeldet und eine Facebook-Präsenz angelegt.“ Das Wichtigste sei die Mund-zu-Mund-Propaganda gewesen. „Wenn ein guter Bekannter, der nichts mit der Modellbahn am Hut hat, einen bahninfizierten guten Bekannten hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass dieser kein Unsympath ist.“ Als Viertes wurde der MHI-Händler Spiel + Sport Buxtehude einbezogen, der seiner Stammkundschaft den Tipp von der neuen Gruppierung gab und sich auch mit Angeboten einbringt. „Natürlich besitzt diese Kundennähe einen wirtschaftlichen Hintergrund, doch es profitieren ja beide Seiten davon. Es geht letztlich um regionale Vernetzung.“ Als Plattform für den Nachrichtenaustausch ist eine Whatsapp-Gruppe gegründet worden, wobei die strikte Regel gilt: Ausschließliches Thema ist die Eisenbahn.“

#### **Fahrbetrieb verbindet alle Modellbahner**

Anfangs traf sich der Märklin Stammtisch Stade bei Jan privat und ließ die nach einem vorgeschlagenen Thema ausgesuchten Fahrzeuge auf dessen großer Anlage fahren – hoch attraktiv für alle, deren Anlage keine Parodiestreckenlänge von 7,5 Metern besitzt. Mit zunehmender Größe folgte der „Umzug“ in eine Gastwirtschaft in Stade. Diese unterhält einen gut frequentierten Clubraum, weshalb der Märklin Stammtisch auch seine monatlichen Treffen nach der Raumverfügbarkeit terminiert. Was Jan Reitmann fasziniert, ist, dass bei ausstattungs-technischen und identitätsstiftenden Anliegen alle mitziehen. „Wir brauchten ja Gleise für ein Oval mit Weichen und Abstell- respektive Ausweichgleisen – die hatten wir blitzschnell beisammen. Die Anregung, Polo- und T-Shirts mit unserem Stammtisch-Schriftzug zu bestellen, wurde augenblicklich umgesetzt. Das Stammtisch-Mouse-Pad war ein Renner. Und als wir für eine gebrauchte, aber gepflegte CS2 für die Ovalsteuerung um eine Spende baten, hatten wir sofort die erforderliche Summe von 300 Euro zusammen.“ Sowie klare Ziele definiert sind, ist mit Einsicht zu rechnen – deshalb stehen die Zeichen für einen Ausbau des Fahrkreises auch auf Grün.

Alles beruht auf Freiwilligkeit und alle sind sich darüber im Klaren, dass gewisse Kosten nicht für jeden „Peanuts“ sind – Familienbudget und Rente sind nicht unerschöpflich. Die berühmte Stammtischkasse füllt sich zudem durch stille Spenden, etwa wenn ein Mitglied Rollmaterial für den Verkauf über Ebay abliefern. Unausgesprochen auch die Regel, dass der Status – was die Einzelnen im sonstigen Leben darstellen – beim Modellbahn hobby keine Rolle spielt.

## **Märklin Stammtisch Stade: die Verantwortlichen**



Jan Reitmann, Stammtisch-Initiator

„Weil sich niemand auf Kosten anderer profilieren will, vertragen sich auch alle. So einfach ist das.“



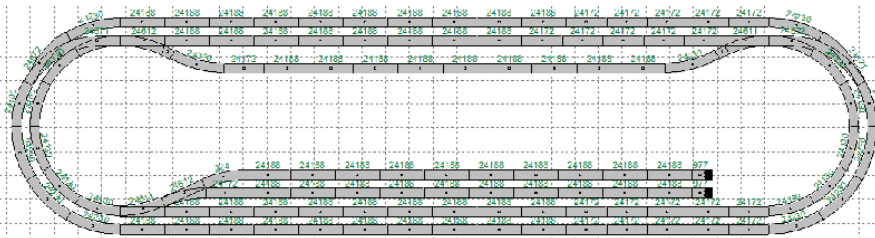
Thomas Witt (rechts), Stammtisch-Mitinitiator

„Bei uns sind alle willkommen – Dreileiter- ebenso wie Zweileiterfahrer, LGB- oder Z-Bahner.“



**Gemeingut:** Die CS2 ist über eine Spendensammlung finanziert worden – bis dahin hatte ein Mitglied seine CS3 aus seiner Anlage ausgebaut.

**Tun und machen, schauen und reden:** Das Oval des Märklin Stammtisch Stade wird bei den Monatstreffen ab 18 Uhr meist von Jan Reitmann und Thomas Witt aufgebaut. Wer will, gleist seine mitgebrachten Fahrzeuge zum Schaulaufen auf.



**Denkmal:** Das Mouse-Pad ging weg wie warme Semmeln – so denkt jeder auch im Alltag an sein Hobby.

**Anfangs redet einer kurz, dann alle lang**

„Zu Beginn eines Treffens halte ich eine kleine Eröffnungsrede, es wird gemeinsam gegessen und dann noch ein Rückblick geliefert – es gibt stets ein Protokoll jeder Sitzung, damit alle auf dem Laufenden sind. Dann beratschlagen wir, was wir als nächstes machen und schließlich wird gefahren und geplaudert. Auch in kleineren Gruppen, je nach Gusto und Interesse“, erläutert Jan Reitmann den typischen Ablauf eines Stammtischs. „Wir haben etwa eine Sommerpause beschlossen – im Juni, Juli und August haben viele anderes vor –, wir denken über Ausflüge zu einem nahen Betriebswerk oder zur Rangierfahrt im Hamburger Hafen nach oder fragen, wer in Fahrgemeinschaft zu einer Modellbahnmesse oder Ausstellung mit möchte.“ Beim Fahrbetrieb gilt: Was gefällt, wird gefahren. Dass da beim Personenverkehr-Themenabend ein rasanter ICE einen Länderbahn-Sitzwagenzug mit Dampftraktion oder einen 218-bespannten Epoche-IV-D-Zug überholt, regt nur die Gespräche an und weitet den Blick.

Die Mehrheit im Märklin Stammtisch Stade sind Dreileiterfahrer. „Uns sind aber auch Zweileiterfahrer willkommen oder jemand, der seinen ganzen Garten mit einer LGB Bahn belegt“, signalisiert Thomas Witt allgemeine Aufgeschlossenheit. „Wir waren erstaunt, als sich erst nach einiger Zeit herausstellte, dass einer von uns Z-Fahrer ist.“ Und wer nur einfach dabei sein möchte, zuhört und mitplaudert, ist ebenso gern gesehen. Weil einige Begabte wie Jan oder Martin Hansen heilende Hände haben, kommen auch mal Sorgenkinder zur Wartung auf den Tisch. Man hilft sich, Ehrensache.

Und noch ein weiteres Merkmal fördert laut Jan Reitmann das Gruppenklima: „Wir haben Mitglieder in der Altersspanne von zehn bis 83 dabei – wird respektvoll miteinander umgegangen, ergänzen sich jugendliche Neugierde, mittelalte Aktionskraft sowie Altersweisheit und -wissen vortrefflich.“

*Text: rr; Fotos: pw, Jan Reitmann*

**Märklin Stammtisch Stade: So nehmen Sie Kontakt auf**

Wer beim Märklin Stammtisch Stade als Gast vorbeischauen – respektive fest dabei sein – möchte, wendet sich an:

Jan Reitmann und Thomas Witt,  
 Telefon: +49 (0)1 70/5 14 99 65,  
 E-Mail: maerklin-stammtisch-stade@gmx.de  
 Facebook: Märklin Stammtisch Stade

Weil die Termine der Treffen nicht öffentlich bekannt gemacht werden, ist eine formlose Anmeldung erforderlich.



Die aktuelle Liste aller Märklin Stammtische finden Sie im Clubbereich (siehe Downloads) unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)